

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 100

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Luzerner Kantonalbank in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district du Locle, sur la demande qui lui en a été adressée, et vu les publications faites dans les n^{os} 32, 34 et 36 de la Feuille officielle suisse du commerce de l'année 1898, a prononcé l'annulation du billet de loterie n^o 5041 de la Société d'Agriculture du district du Locle, sorti au tirage de la loterie qui a eu lieu à la Chaux-du-Milieu le 22 septembre 1897.

Le Locle, le 19 mars 1901.

Le greffier du tribunal: **Louis Evard**, not.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 15. März. Die Firma **H. Horwitz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 33 vom 14. Februar 1894, pag. 132) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Bahnhofstrasse 48.

15. März. Die Firma **J. Altherr** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 262 vom 24. Juli 1900, pag. 1051) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

15. März. Die Firma **K. Franz Wojtan, Bankeffekten- & Commissionshaus „Merkur“** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 23 vom 22. Januar 1901, pag. 89) erteilt Einzel-Prokura an Adam Riedel, von Altenpols (Bayern), in Zürich III. Das Domizil und Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich III, Bäckerstrasse 129. Natur des Geschäftes: Bankeffekten- und Kommissionsgeschäft. Der Inhaber der Firma wohnt in Innsbruck.

15. März. Die Firma **Charles Nager** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 375 vom 16. November 1900, pag. 1503) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. März. Inhaber der Firma **J. Schinz** in Oberrieden ist Johann Jakob Schinz, von und in Oberrieden. Weinhandel. Zum Freihof.

15. März. Friedrich Haemiker, von Zürich, in Zürich III, und Armin Oskar Haerberli, von Münchenbuchsee (Bern), in Zürich I (der Inhaber der Firma «A. Haerberli» in Zürich I, welche Firma fortbesteht), haben unter der Firma **Haemiker & Co., Erste Zürcher Volksbäckerei**, in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1901 ihren Anfang nahm. Brot-Fabrikation. Löwenstrasse 67.

15. März. Die Firma **J. H. Eckinger** in Benken (S. H. A. B. Nr. 184 vom 23. August 1892, pag. 739) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen.

15. März. Inhaber der Firma **Frau Susanna Eckinger** in Benken ist Susanna Eckinger, geb. Meister, von und in Benken. Kolonialwaren-, Schreibmaterialien-, Mercerie-, Geschirr- und Glashandlung.

15. März. Adele Imhof, geb. Zacher, von Romanshorn, in Zürich IV, und Martha Mayer, von Freudenthal (Württemberg), in Zürich II, haben unter der Firma **A. Imhof-Zacher & Co., vorm. P. Deus & Co.** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1901 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Selma Mayer, von Freudenthal (Württemberg), in Zürich II. Modewaren und Korsetts. Limmatquai 2, unt. Museum.

15. März. Die Firma **J. Müller** in Niederweningen (S. H. A. B. Nr. 355 vom 15. November 1899, pag. 1429) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Beggingen (Schaffhausen) erloschen.

15. März. Die Firma **F. Goldreich, Warenhaus**, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 419 vom 28. Dezember 1900, pag. 1679) und damit die Prokura Leopold Goldreich-Berliner ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. März. Die Firma **J. G. Leemann** in Töss (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1897, pag. 1) ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. März. Die Firma **Adolf Meyer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. August 1900, pag. 1167) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Strassburg i. E. erloschen.

16. März. Inhaber der Firma **Ernst Bösch** in Zürich I ist Ernst Bösch, von Zürich, in Zürich II. Cigarrenhandel mi-gros und detail. Augustiner-gasse 24.

16. März. Die Firma **Geschwister Koch** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 2. November 1884, pag. 751), Gesellschafterinnen: Luisa und Lina Koch, ist infolge Hinschiedes der Luisa Koch und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

16. März. Inhaber der Firma **Joh. Sigrist** in Zürich V ist Joh. Sigrist, von Meisterschwanden (Aargau), in Zürich V. Uhrmacherei und Uhrenhandel. Forchstrasse 10.

16. März. Inhaber der Firma **M. Suter-Meier** in Zürich V ist Marie Suter, geb. Meier, von Nieder-Hallwyl (Aargau), in Zürich V. Handel in Landesprodukten. Forchstrasse 6.

16. März. Inhaber der Firma **Johann Röllin** in Obfelden ist Johann Röllin, von Neuheim (Zug), in Obfelden. Milch-, Käse- und Butterhandel. In Unter-Lunnern.

16. März. Aus dem Vorstande der **Viehzüchtergenossenschaft Maur** in Maur (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. Juni 1893, pag. 540) sind getreten: Alfred Kunz und Caspar Wettstein. Neugewählt wurden: Heinrich Hofmann, von und in Maur, als Vicepräsident, und Fritz Merk, von Rheinau, in Tägern-Maur, als Quästor.

16. März. Die Firma **Frau L. Lattmann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. November 1898, pag. 1309) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

16. März. Inhaber der Firma **Frau B. Lattmann** in Zürich III ist Bertha Lattmann, geb. Veit, von Hütten, in Zürich III. Holz- und Kohlenhandlung. Badenerstrasse, Ecke Schrägweg.

16. März. Inhaber der Firma **Hans Köchling** in Wald ist Johann Christian Köchling, von Ellershausen (Hessen), in Wald. Bierbrauerei. In der Winterhalde.

16. März. Die Firma **Ferd. Honegger** in Wald (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1897, pag. 927) verzeigt als Natur des Geschäftes: Baumwolltuchwaren und Seidenfärberei. Geschäftslokal: Im Baumgarten.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1901. 18. März. Die Firma **Jos. Nideröst** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 500) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Xaver Nideröst».

Inhaber der Firma **Xaver Nideröst** in Schwyz ist Xaver Nideröst, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Nideröst». Natur des Geschäftes: Mühle und Bäckerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1901. 18. mars. Le chef de la maison **Gaillard Louis**, à Gumefens, est Louis, fils de Joseph Gaillard, de La Roche, à Gumefens. Genre de commerce: Fruits et légumes. Bureau et magasin: à Gumefens, au Crêt.

Bureau de Fribourg.

18. mars. Le chef de la maison **J. Bauer**, à Fribourg, est Joséphine, née Oberson, épouse de Zacharie-Balthasar Bauer, de Morteau (France), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie, comestibles, primeurs. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 84.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1900. 19. März. Die Firma **C. Sturzenegger** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 8. Juni 1896, pag. 641) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Vertreter seiner Firmen in Singapore und Penang und ferner der «Deutsch-Siamische Handels-Gesellschaft (G. m. b. H.) in Bangkok», und erteilt zugleich Prokura an Friedrich Jacob Oertle, von Teufen (Appenzell), in Schaffhausen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1901. 18. mars. La Société de **Fromagerie de La Coudre**, à La Coudre (hameau de l'Isle) inscrite au r. du c. le 24 février 1891 (F. o. s. du c. des 27 février 1891, page 171, et 21 décembre 1890, page 1582), a, dans sa séance du 27 novembre 1900, apporté la modification suivante au sein de son comité: Constant Rochat, à La Coudre, remplace comme président: Ami Baudat, au dit lieu.

19. mars. Henri Villard et Aimé Mercier, les deux de Dailens, y domiciliés, ont constitué à Dailens sous la raison sociale **Villard et Mercier**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1895. Genre de commerce: Commerce de bois. Bureaux: à Dailens.

Bureau de Moudon.

18. mars. Le chef de la raison **J. Bischoff-Schneider**, à Moudon, est Jean, fils de Samuel Bischoff, allié Schneider, de Spiez (Berne), domicilié à Moudon. Genre de commerce: Marchand-tailleur et chaussures.

Bureau de Vevey.

18. mars. Joséphine, f^{me} Bernard Mack, du Grand-Duché de Baden, et Elisabeth, f^{lle} de Louis Duboux, de Cully, les deux domiciliés à Vevey, ont constitué à Vevey, dès ce jour, une société en nom collectif sous la raison sociale **M^{lles} Duboux et Mack**, Genre de commerce: Soieries. Magasin: Rue du Lac, 8, à Vevey.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1901. 12. mars. La raison de commerce **Huguenin frères**, au Locle (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n^o 50), donne procuration à Georges-Fritz Huguenin, du Locle, de la Chaux-du-Milieu et de la Brévine, domicilié au Locle.

La raison de commerce **Huguenin frères**, au Locle (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n^o 50), modifie son inscription en ce sens qu'elle s'occupe, outre la décoration, de la fabrication de boîtes de montres.

Soll
Lastenposten

(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

[illegible]

Verteilung des Reingewinnes pro 1900.
gemäss § 54*) des Gesetzes vom 30. Mai 1900.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1990 beträgt	Fr. 420,133. 47
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals: Fr. 1,000,000. — à 3 1/2 %	Fr. 35,000
„ 2,000,000. — à 4 %	„ 80,000. —
	Fr. 205,133. 47

welche wie folgt verteilt werden sollen:

- 1) Fr. 61,000. — fallen in den Reservefonds.
- 2) Ein vom Grosse Rat zu bestimmender Betrag fällt in die Staatskassa.
- 3) Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 82, Ziff. 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

*) § 54 des Gesetzes vom 30. Mai 1900:

Das nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals verbleibende Erträgnis ist folgendermassen zu verwenden:

- a. Vorab fallen wenigstens 20 % in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 4 % sämtlicher Passiven der Bank erreicht hat.
b. Sodann fällt ein vom Grossen Rat zu bestimmender Betrag in die Staatskasse.
c. Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziff. 3 des Armengesetzes vom 21. November 1899

Wenn der Reservefonds die oben vorgesehene Höhe erreicht hat, so wird der Grosse Rat über die künftige Verwendung des dadurch frei werdenden Anteils zu gemeinnützigen Zwecken weiterhin entscheiden.

Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank in Luzern und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim und Sursee auf 31. Dezember 1900.

(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)

Aktiven			(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)			Passiven		
			I. Kassa.			I. Noten-Emission.		
		2,400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		Noten in Cirkulation	5,693,800	—
		689,245	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.		Eigene Noten in Kassa	306,200	—
		3,039,245	—	Gesetzliche Barschaft.				6,000,000
		806,200	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).				
4,186,863	79	739,350	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.				
		52,068	79	Uebrig Kassabestände.				
			II. Kurzfristige Guthaben.			II. Kurzfristige Schulden.		
		44,603	53	Coupons.		Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 5)	252,402	90
		31,382	32	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		Checks-Conti	977,626	79
		896,004	56	Korrespondenten-Debitoren.		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	240,153	95
3,691,405	76	2,702,835	49	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.		Korrespondenten-Kreditoren	432,544	35
		16,579	86	Einnehmer.		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	2,547,907	52
			III. Wechselsforderungen.				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	37,512,253
				Disconto-Schweizer-Wechsel:		Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	2,702,835	49
				1,830,786. 66 Innert 30 Tagen fällig.		Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen u. Dividenden	164,746	60
				3,267,249. 60 " 31—60 " "		Anstehende Coupons vom Dotationskapital	35,700	—
				1,211,242. 27 " 61—90 " "				44,866,171
		6,442,594	47	133,315. 94 In über 90 " "				03
			IV. Andere Forderungen auf Zeit.			III. Wechselschulden.		
				Wechsel auf das Ausland:		Tratten und Acceptationen		20,350
				104,081. 75 Innert 30 Tagen fällig.				
				510,143. 60 " 31—60 " "				
		912,853	35	298,628. — " 61—90 " "				
			V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			IV. Andere Schulden auf Zeit.		
				Wechsel mit Faustpfand:		Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 5)	995,918	50
				517,133. 50 Innert 30 Tagen fällig.		Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	5,043,900	—
				234,325. 50 " 31—60 " "		Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	15,579,400	—
				548,480. — " 61—90 " "		Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 7)	5,500,000	—
9,616,604	18	1,973,589	—	673,650. — In über 90 " "				27,119,218
		287,567	36	Wechsel zum Inkasso.				50
			VII. Feste Anlagen.			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		
				Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.		Rückdisconto auf Aktivposten	58,327	90
						Ratazinsen und Zinsrestenzen	421,346	45
						Ratazinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dez. 1900 (vide Beilage Nr. 6)	33,333	30
						Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1900:		
						Zur Verzinsung des Dotationskapitals 115,000. —		
						Zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke	244,133. 47	359,133
56,122,492	14	12,368,111	65	Hypothek-Anlagen aller Art.				47
				*) An den Staat, staatl. Institute, Gemeinden und wirtschaftliche Genossenschaften mit persönlicher und solidarischer Haftbarkeit ihrer Mitglieder.				872,141
								12
			VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			VI. Eigene Gelder.		
				Ratazinsen und Zinsrestenzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).		Einbezahltes Kapital	3,000,000	—
				Restanz der nicht amortisierten Anleihekosten:		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1900 unbegriffen)	1,452,000	—
				Von ursprünglich Fr. 84,381. —				4,452,000
				Jahreszinsen auf dem Dotations-Kapital (vide Beilage Nr. 6).				
1,636,129	03	70,000	—					
33,329,880	65	115,000	—					
								83,329,880
								65

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank auf 31. Dezember 1900.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1900.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
570 Noten von Fr. 1000 =	Fr. 570,000	50,000	490,000
1,900 " " " 500 =	" 950,000	42,500	907,500
31,600 " " " 100 =	" 3,150,000	136,500	3,013,500
26,600 " " " 50 =	" 1,330,000	47,200	1,282,800
60,570 Notcu	Fr. 6,000,000	306,200	5,693,800

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

- Dieselben zerfallen in:
- a. 851 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,547,907. 52
- und sind unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 13 des Gesetzes vom 30. Mai 1900 lautet:

„Die Einlagen können in der Regel samt Zins vom Einleger jederzeit zurückverlangt werden; jedoch ist der Bankkommission das Recht eingeräumt, die Rückzahlungen zu beschränken.“

- Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
- b. 57,968 Einleger-Conti mit Guthaben von Fr. 37,512,253. 43
- eventuell aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 400.

Beilage Nr. 5. Depositen-Kreditoren.

- a. 13 Conti mit einem Guthaben von Fr. 252,402. 90
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.
- c. 85 Conti mit einem Guthaben von Fr. 995,918. 50
- sind mit Kündigungsfrist von wenigstens 14 Tagen nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Dotationskapitals.

- Anstehende Coupons auf Fr. 1,000,000. — à 3 1/2 % per 31. Dezember 1900 Fr. 35,000. —
- Bezahlte Coupons und Ratazinsen auf Fr. 2,000,000. — à 4 % 45,966. 70
- Anstehende Coupons auf Fr. 2,000,000. — à 4 % 700. —
- Ratazinsen vom 1. August bis 31. Dezember auf Fr. 2,000,000. — à 4 % 33,333. 30
- Fr. 115,000. —

Beilage Nr. 7. Feste Anleihen.

- 4 % Anleihen vom Juli 1899, verzinslich per 1. August und 1. Februar, fest bis 1. August 1902, von da an beidseitig, je auf einen Zinstermine, 6 Monate vorher, kündbar Fr. 1,000,000. —
- 4 % Anleihen von 1900, verzinslich per 30. Juni und 31. Dezember, fest bis 30. Juni 1908. Von da an beginnen regelmässige Rückzahlungen von jährlich wenigstens Fr. 500,000. —, je auf 30. Juni. Es kann aber auch das ganze Anleihen, auf vorangegangene sechsmontatliche Kündigung hin, auf einen Zinstermine, frühestens auf 30. Juni 1908, zurückbezahlt werden Fr. 4,500,000. —
- Fr. 5,500,000. —

Beilage Nr. 8. Eventuelle Verbindlichkeiten.

- Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel Fr. 100,505. 80
- Eingegangene, noch bestehende Bürgschaften für Dritte 75,200. —
- Fr. 175,705. 80

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungs- wert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungs- wert
I. Obligationen.					Transport				
1	3 1/2 % Kanton Luzern 1890	1,000	98	950	250	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. Schappespinerei Luzern 1900	250,000	100	250,000
1024	3 1/2 % Solothurn 1889	1,000	95	950	50	4 1/2 % Anleihen II. Hyp. Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1898	50,000	100	50,000
1	4 1/2 % Schweiz. Bundesbahn 1899	1,024,000	94	962,560	121	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co. Kriens 1894	121,000	100	121,000
1	4 1/2 % Einwohnergemeinde Inwil 1884	2,300	100	2,300	118	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. Luzerner Brauhaus A.G. 1894	118,000	100	118,000
25	3 1/2 % Gemeinde Biasca 1896	39,208	100	39,208	582	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1893	582,000	100	582,000
162	3 1/2 % Chaux-de-Fonds 1892	25,000	97	24,250	733	4 1/2 % Anleihen II. Hyp. A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1895	733,000	100	733,000
50	3 1/2 % Stadt Winterthur 1894	21,000	98	79,380	823	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. Grand Hôtel National, Luzern 1894	823,000	100	823,000
89	3 1/2 % Einwohnergemeinde Baden (mit Staatsgarantie) 1895	50,000	97	48,500	368	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. Mech. Ziegel- und Backsteinfabriken Nefikon-Gettmann 1895	368,000	100	368,000
39	3 1/2 % Stadt Zürich 1898	69,500	93	64,635	89	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. der Möbel- u. Parkett-Fabrik v. Robert Zemp, Emmenbrücke 1897	89,000	100	89,000
147	4 % Burgdorf-Thun-Bahn 1898	39,000	99	38,610	100	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. der Kurhaus-Gesellschaft Luzern 1898	38,000	100	38,000
5	4 % Schweiz. Centralbahn 1900	1,000	100	1,000	26	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. Papierfabrik Perlen 1897	26,000	100	26,000
60	4 % Pilatusbahn 1888	147,000	100	147,000	641	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. Brown, Boveri & Co. Baden 1897	100,000	100	100,000
48	4 % Bürgenstock-Bahn 1895	5,000	100	5,000	100	3 1/2 % Anleihen I. Hyp. Gebr. Hauser zum Schweizerhof, Luzern 1895	641,000	97	621,770
400	4 % Dampfschiff- und Eisenbahngesellschaft des Luganersees 1895	60,000	100	60,000	100	3 1/2 % Anglo Swiss Condensed Milk Comp., Cham 1896	100,000	97 1/2	97,500
310	4 % Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg 1897	48,000	100	48,000	II. Aktien.				
958	4 % Schweiz. Centralbahn 1880	400,000	100	400,000	314	Schweiz. Bankverein	157,000	600	188,400
54	4 % Nordostbahn (Winterthur-Singen) 1880	310,000	100	310,000	150	Bank in Baden	75,000	400	60,000
1	4 % Schweiz. Nordostbahn 1887	479,000	100	479,000	235	Bank in Winterthur	117,500	500	117,500
1	4 % Seethalbahn 1894	54,000	98	52,920	4	Kriegs- und Friedensmuseum, Luzern	400	100	400
1	4 % Volksbank in Luzern 1898	4,000	100	4,000	Aktien				
22	4 % Bank für Transportwerte, Basel S. B. 1895	22,000	100	22,000	Obligationen				
50	4 % Gutenbergbank für graphische Unternehmungen, Zürich 1896	50,000	100	50,000	TOTAL				
10	4 % Kreditanstalt in Luzern 1897	10,000	100	10,000					
35	3 1/2 % Schweiz. Volksbank, Winterthur 1894/95	135,000	100	135,000					
10	3 1/2 % Handwerkerbank Basel 1897	60,000	98 1/2	49,250					
136	3 1/2 % Bank in Luzern 1894	136,000	97	131,920					
4	3 1/2 % 1896	6,000	97	5,820					
3	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank 1894	3,000	99	2,970					
82	3 1/2 % Banque Foncière du Jura, Basel S. O. 1895	161,500	90	145,350					
1	3 1/2 % Kreditanstalt in Luzern 1896	1,000	98	980					
1	3 1/2 % Einzinserskassa Luzern 1896	3,000	99	2,970					
357	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. Hôtel Monopol A. G. Luzern 1899	357,000	100	357,000					
				3,682,559					

Abonnenten-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Schweizerische Centralbahn.

Im Jahre 1900 sind in den Wartsälen und Personenwagen der Schweizerischen Centralbahn eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich: Schirme, Spazierstöcke, Kleidungsstücke, Filz- und Strohhüte, Handkörbe, Reisetaschen, Reisehandbücher, Spielwaren, Operngläser, Brillen, Portemonnaies, Uhren, Schmucksachen.

Allfällige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, längstens bis 28. April 1901 ihre Ansprüche bierorts schriftlich anzumelden, ansonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglementes der schweizerischen Eisenbahnen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist erfolgenden Ansprüche der Eigentümer, der Hilfskasse für die Beamten der Centralbahn überlassen würde.

Ein Verzeichnis dieser Gegenstände kann auf dem Fundbüro in unserem Verwaltungsgebäude, Heuberg Nr. 7, in Basel, eingesehen werden, wo auch allfällige Reklamationen anzubringen sind.

Basel, den 19. März 1901.

Direktorium.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Aktiendividende pro 1900.

Gemäss Schlussnahme der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1900 auf 8 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt spesenfrei mit Fr. 40 per Aktie gegen Rückgabe des Coupons Nr. 11 in

Zürich an unserer Kasse.
Aarau bei der Aargauischen Bank.
Basel » » Oberrheinischen Bank.
» » Herren von Speyr & Co.
Bern » » der Kantonalbank von Bern.
Chur » » Bank für Graubünden.
Frauenfeld » » Thurgauischen Hypothekenbank.
Genf » » Union Financière de Genève.
» » Herren Galopin Frères & Co.
Glarus » » der Bank in Glarus.
Luzern » » Bank in Luzern.
Schaffhausen » » Bank in Schaffhausen.
Solothurn » » Solothurner Kantonalbank.
St. Gallen » » St. Gallischen Kantonalbank.
Winterthur » » Bank in Winterthur.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.
Zürich, den 16. März 1901.

(458)

Die Direktion.

Aubert & Cie, Cossonay-Gare (Waadt),
Draht- & Kabelwerke.



(360)

Basler Handelsbank.

Die 38. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Basler Handelsbank wird

Donnerstag, den 28. März 1901, vormittags 10 Uhr,
im Lokale der Basler Handelsbank

(Schilthof, Freiestrasse 96) in Basel
stattfinden.

Die Traktanden sind:

- Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
- Bestimmung über die Verwendung des Reingewinns und den Betrag der auszuzahlenden Dividende, sowie des Zeitpunktes der Auszahlung.
- Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
- Beschlussnahme über allfällige weitere Anträge des Verwaltungsrates oder einzelner Aktionäre.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 22. März inklusive an der Kassa der Basler Handelsbank, (Schilthof, Freiestrasse 96) gegen Empfangschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

(419)

Basel, den 7. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank,

Der Präsident:

Rud. Geigy-Merian.

Hypothekbank in Winterthur.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden eingeladen, sich zur

ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 30. März 1901, vormittags 11 1/4 Uhr,
im Kasino (Hörsensaal)

einzufinden.

Traktanden:

- Vorlegung der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1900.
- Bericht und Antrag der Rechnungscensoren.
- Feststellung der Vollenzahlung der neuen Aktien.
- Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresgewinnes.
- Wahl von drei Rechnungscensoren und deren Suppleanten.

Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. bis 29. ds. Mts. auf unsern Bureaux in Winterthur und Zürich ausgeben.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, nebst Censorenbericht, im hiesigen Banklokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Der Geschäftsbericht kann ebendasselbe, sowie bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1) und den Herren C. Lüscher & Cie. in Basel vom 19. ds. Mts. an in Empfang genommen werden.

(440)

Winterthur, den 11. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Huggenberg.